

# trauerredeschreiben.ch

---

Liebe Familie, liebe Freundinnen und Freunde, liebe Weggefährten,  
danke, dass ihr heute hier seid.

Tini,  
heute spreche ich zu dir.  
Und ich spreche zu allen, die dich geliebt haben,  
damit wir gemeinsam Abschied nehmen  
und zugleich dein Leben feiern.

Du bist am 12. März 1980 geboren,  
aufgewachsen in Thun,  
mit diesem klaren Blick auf die Berge,  
der dich nie verlassen hat.  
Später bist du nach Bern gegangen,  
hast an der BFH Pflege studiert  
und deinen Weg gefunden, da, wo Herz und Verstand zusammenarbeiten:  
als Pflegefachfrau auf der Onkologie im Inselspital.

Dort hast du Menschen beistehen gelernt,  
ruhig in Krisen,  
zugewandt, verlässlich, grosszügig.  
Du hast hingeschaut, wenn andere weggeschaut haben,  
zugehört, wenn Worte fehlten,  
gehalten, wenn Halt gebraucht wurde.  
Viele von uns hier wissen:  
Du hast nicht nur gearbeitet,  
du hast gelindert.  
Und was du dort an Mitgefühl geschenkt hast,  
ist ein stilles, bleibendes Vermächtnis.

Wir haben uns in Bern kennengelernt

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf [trauerredeschreiben.ch](http://trauerredeschreiben.ch)

Zwei Menschen, die beide dachten, sie kennen die Stadt,  
und plötzlich wurde alles neu.

Aus einem Kaffee wurde ein Spaziergang,  
aus einem Spaziergang wurde ein Leben.

2010 haben wir geheiratet,  
und wir hatten das Glück, Eltern zu werden:

Lea, 12, und Noah, 9.

2022 sind wir nach Köniz gezogen,  
nicht weit und doch ein neuer Anfang,  
mit mehr Grün, mehr Himmel, mehr Platz für unsere Pläne  
und für deine Zimtschnecken, die immer zuerst von kleinen Händen  
und dann von grossen verschwunden sind.

Tini,

du warst humorvoll, ohne laut zu sein,  
du warst zuverlässig, ohne es zu betonen,  
du brachtest Wärme in ein Zimmer, ohne viele Worte.

Dein leises Pfeifen in der Küche,  
morgens, wenn der Tag noch nicht entschieden war,  
hat uns allen gesagt: Es wird gut.

Deine Umarmungen am Morgen,  
dieses kurze Innehalten, bevor der Alltag losläuft,  
wird uns fehlen.

Deine Gelassenheit,  
die Art, wie du schwierige Dinge in handhabbare Schritte sortiert hast,  
wie du gesagt hast: Eins nach dem anderen.

Das wird uns fehlen.

Du liebtest die Alpen,  
nicht als Trophäe, sondern als Gegenüber.

Wandern war für dich kein Wettkampf,  
sondern ein Gespräch mit dem Tag.

Und wenn die Sonne aufging,

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf [trauerredeschreiben.ch](http://trauerredeschreiben.ch)  
hattest du die Kamera schon in der Hand

Du hast Sonnenaufgänge fotografiert,  
als wären sie Briefe, die die Welt an uns schreibt.

Meine schönste Erinnerung mit dir?

Unser Sonnenaufgang auf dem Niesen.

Der Wind war kühl,

du hast mir heissen Tee aus der Thermoskanne gereicht,

und dein Lachen ist mit dem ersten Licht über den Grat gerollt.

Nichts Grosses, könnte man sagen,

und doch war in diesem Moment alles da:

deine Freude am Kleinen,

dein Blick für das Wesentliche,

dein stilles Glück.

So hast du gelebt:

Familie zuerst,

Respekt und Ehrlichkeit als Kompass,

und immer diese Fähigkeit,

den kleinen Dingen Bedeutung zu geben.

Du hast gern gebacken,

Zimtschnecken, die nach Zuhause rochen,

nach Sonntag, auch am Mittwoch.

Du hast mit Freundinnen und Freunden gegasst,

fröhlich, konzentriert, ein Hauch Wettkampf

und danach die Geschichten,

die sich erst am Tisch finden.

Du hast fotografiert,

nicht um zu sammeln, sondern um zu teilen:

Schau, wie der Morgen heute klingt.

Ruth und Peter,

ihr habt eure Tochter mit Liebe und Haltung grossgezogen.

Nadine,

du warst nicht nur die Schwester  
sondern oft auch die erste Nummer im Telefon,  
wenn etwas Lustiges, etwas Gutes, etwas Schweres passierte.  
Und wir, Lea und Noah und ich,  
wir danken euch,  
weil so vieles von dem, was Tini war,  
in eurem Zuhause Wurzeln geschlagen hat.

Lea,  
du trägst Mamis wachen Blick,  
dieses feine Gespür für das, was zwischen den Zeilen steht.  
Noah,  
du hast ihren Humor,  
der im richtigen Moment die Schwere leichter macht.  
Beide habt ihr Mamis Stärke,  
die ruhig bleibt, wenn es unruhig wird.  
Das ist ein Geschenk,  
und es ist eine Aufgabe:  
Tragt es weiter, jede und jeder auf die eigene Art,  
und wisst, dass ihr niemals allein seid.

Tini,  
du mochtest keine grossen Reden,  
du mochtest ehrliche Sätze.  
Darum heute ganz schlicht:  
Danke.  
Danke für 22 Jahre an meiner Seite.  
Danke für jeden sonnigen und jeden regnerischen Tag.  
Danke für das Zuhause, das du mit uns gebaut hast,  
Stein für Stein,  
Ritual für Ritual.  
Danke für deine Geduld,  
für deine Klarheit,  
für dieses Lächeln, das sagt: Wir schaffen das.

Wir werden dich nicht nur vermissen,

wir werden dich erinnern.

In der Art, wie wir den Morgen begrüßen.

In dem ersten Tee, wenn draussen noch Dämmerung ist.

Im Pfeifen, das wir uns trauen, auch wenn es schief klingt.

In der Ehrlichkeit, mit der wir miteinander umgehen.

Im Respekt, den wir einander geben, auch wenn wir müde sind.

In den kleinen Gesten,

die gross werden, weil sie verlässlich sind.

Du hattest dir gewünscht,

dass wir heute Farben tragen

und dein Lieblingslied gespielt wird.

Wir tun das, Tini.

Nicht um den Schmerz zu übertönen,

sondern um zu sagen:

Dein Leben war bunt,

und es bleibt es in uns.

Deine Melodie ist nicht zu Ende,

sie wechselt nur den Raum.

Wenn wir fragen, wie wir dir gerecht werden,

dann vielleicht so:

Wir halten zusammen, ohne einander festzuhalten.

Wir sagen die Wahrheit, freundlich und klar.

Wir sehen das Gute zuerst.

Wir geben, was wir können,

und wir nehmen Hilfe an, wenn wir sie brauchen.

Und wenn der Morgen grau ist,

dann gehen wir trotzdem los,

Schritt für Schritt,

bis der Horizont wieder Farbe hat.

Tini, Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf [trauerredeschreiben.ch](https://trauerredeschreiben.ch)

du warst 44 und voll Zukunft.

Das tut weh, das bleibt.

Aber was du begonnen hast,

geht in uns weiter.

In Lea und Noah,

in allen, die du berührt hast,

an den Betten im Spital,

am Küchentisch,

auf den Wegen hinauf ins Licht.

Wir lassen dich in Liebe los.

Und wir tragen dich in Liebe weiter.

Danke, Tini.

Für dein Leben.

Für deinen Mut, leise stark zu sein.

Für dein Lachen im Wind.

Und wenn morgen die Sonne aufgeht,

werden wir hinschauen

und sagen:

Guten Morgen, Tini.

Wir gehen weiter. Schritt für Schritt. Zusammen.

Diese Rede wurde mit [trauerredeschreiben.ch](https://trauerredeschreiben.ch) erstellt. Beantworten Sie ein paar Fragen und generieren Sie Ihre eigene personalisierte Rede jetzt auf [trauerredeschreiben.ch](https://trauerredeschreiben.ch)

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf [trauerredeschreiben.ch](https://trauerredeschreiben.ch)